

Hornberg
www.gottschee.cc

Hornberg vor 1942



Hnr.	Hausname	Familiennname	Hnr.	Hausname	Familiennname
1	Hansh'n	Johann Bukowitz	21	Roinasch	Rudolf Jonke
2	Schmert'n		22	Trochasch	Anton Trocha
3	Mis'lsch	Wolf	23	(unmhabited)	
4	Urbosch	Rudolf Herbst	24	RüDDaisch	Geore Hutter
5		Josef Stalzer	25	Bürtsasch	Josef Jonke
6	Pim	Rudolf Schemitsch	26		Flori Wolf
7	Jürsch	Ludwie Stampfel	27	Pim. Ratschki	Mathias Ratschki
8	Schauw'lsch	Heinrich More	28	(name	
9	Schimosch	Maria Wolf. Stalzer	29	Mraeasch	Alois Putre
10	Motaisch	Johann Putre	29a		Karl Zekoll
11	Grents'n	Alois Jonke	30	Weie'lsch	Johann Wolf
12	Jonkaisch	Alois Wolf	31	Poiaisch	Maria Erker
13	Görsch	Josef Wolf	32-33	Pochasch	(names unknown)
14	Blush'n	Karl Ratschki	34		Maria Poie
15		Johann Schemitsch	35	Kleoatz	Valentin Kleoatz
16	Hanscheaisch	Rudolf Jonke	33-34	Schimonlankais	
17	Tsaimassch	Josefa Ratschki	38	Gearaisch	
18	House missineg		39	Gartlaisch	Johann Lanroeter
19	Tömaisch	Eduard Ratschki	40	(name unknown)	
20	Isaiem	Heinrich Wolf	41	Unt'rbürtsasch	Johann Jonke



Siegel und Wappen der Stadt Gottschee

Im Jahre 1456 nach dem Aussterben der Cillier Grafen kamen die ehemals ortenburgischen Güter an die Habsburger. Kaiser Friedrich IV. teilte diese Besitzungen, verschenkte oder verpfändete sie; so kam Reifnitz an die Bamberger. Gottschee aber wurde eine landesfürstliche Herrschaft. Kaiser Friedrich ließ den Markt an der Rinse wegen der Türkeneinfälle befestigen, erhob ihn mittels Urkunde von 1471 zur Stadt, gab dieser den amtlichen Namen Gottschee und verlieh ihr nebst wichtigen Rechten und Privilegien, Siegel und Wappen. Das Wappen zeigt auf blauem Schilde hinter einem Zaun ein befestigtes Haus und den heiligen Bartholomäus (den Schutzpatron der Stadtpfarrkirche) mit einem Schwert und einem Buch. Blauweiß sind die städtischen Farben.